

1. Unfall:

Herr Glanz beteiligte sich am 19.03.2011 an der Müllbeseitigung in der Grünanlage zwischen Innenwall und Außenwall in der Stadt Rheinberg. Beim Hinuntergehen stolperte er über einen Ast und zog sich einen Bänderriss im linken Sprunggelenk zu.

2. Unfall:

Frau Schöps war am 19.03.2011 ab 10:00 Uhr auf der Sportanlage des Vereins für die Koordination der Getränke – und Imbissausgabe zuständig. Nach 13:00 Uhr trafen die ersten Helfer von ihren Einsätzen ein. Auf dem Weg in das Clubheim übersah sie eine Getränkekiste und stürzte auf die rechte Schulter. Sie zog sich einen komplizierten Oberarmkopfbuch zu.

3. Unfall:

Herr Bücken besorgte am Vortag, 18.03.2011 die gesponserten Getränke der Firma Aldi. In der Zeit von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr holte er mit seinem Pkw die Getränke ab und wollte diese im Clubheim deponieren. Auf dem Weg zur Sportanlage kam es auf einer Kreuzung zu einem Verkehrsunfall. Herr Bücken zog sich eine Lendenwirbelkörperfraktur zu.

4. Unfall:

Frau Merz erklärte sich bereit am Getränkestand zu helfen. Sie hatte in diesem Jahr bereits während der Fastnachtszeit mehrfach ausgeholfen und u.a. Dienst an der Sektbar verrichtet. Ihr Dienst am 19.03.2011 dauerte nur von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr, weil sie noch einen privaten Termin wahrnehmen musste. Beim Öffnen einer Thermosflasche verbrannte sie sich die rechte Hand und musste ins Krankenhaus gebracht werden.

Aufgabenstellung:

- 1. Bitte prüfen und entscheiden Sie, ob die jeweiligen Personen zum Unfallzeitpunkt bei der VBG gesetzlich unfallversichert waren und begründen Sie Ihre Entscheidungen.**